

Hitzeschlacht mit grandiosem Abschluss

Team Derscheid dominiert erneut seine Klasse



Foto: Wolff-Sportpress

Beste Stimmung
beim Team Derscheid.

Wahlscheid (gw). Auch beim vierten Lauf der Langstreckenmeisterschaft Nürburgring (VLN) zeigte das "Team-Derscheid-Motorsport" dass nicht nur die großen Teams perfekte Arbeit abliefern. Hatte man bei hochsommerlichen Temperaturen beim Freitagstraining noch Probleme mit der Elektrik des BMW 325i und extrem hohen Bremstemperaturen, so fand die, wie immer hervorragend arbeitende Mechanikercrew, schnell die Ursachen der Probleme.

Nachdem die Lichtmaschine erneuert und die Vorderradbremsten mit mehr Luft versorgt wurden stand einem erfolgreichen Abschlusstraining nichts mehr im Weg. Michael Flehmer startete

die Jagd auf einen guten Startplatz. Sehr schnell unterwegs wurde er jedoch immer wieder durch verunfallte Konkurrenten und daraus resultierenden Gelbphasen eingebremst. Teamchef Rolf Derscheid hatte da mehr Glück und stellte den Boliden mit 9 Sekunden Vorsprung auf den nächsten Klassenkonkurrenten auf Rang eins der Klasse.

Wie immer übernahm Michael Flehmer die Startphase des Langstreckenrennens. In der Startrunde verlor er reichlich Boden auf seinen direkten Verfolger in der Klasse, konnte aber seine Position verteidigen. Nachdem sich das Chaos der ersten Runde etwas entspannt hatte konnte er seinen Vorsprung kontinuierlich ausbauen. In neun fehlerfreien Runden wurde der Fahrhythmus lediglich immer wieder von Gelbphasen unterbrochen und das Fahrzeug nach einer überragenden Fahrleistung an Rolf Derscheid übergeben. Dieser setzte die Performance von Flehmer fort und ließ den Klassengegnern nicht den Hauch einer Chance auf den Klassensieg. Nach vier Stunden Hitzeschlacht überquerte der BMW 325i des Rennteams aus dem Aggertal die Ziellinie mit mehr als einer Runde Vorsprung auf den nächsten Klassengegner. Am Ende konnten sich Rolf Derscheid und sein Team nicht nur über den Klassensieg, sondern auch noch über die schnellste gefahrene Runde und Rang 68 im Gesamtklassement freuen. In einem Starterfeld von mehr als 180 Fahrzeugen wurden somit deutlich stärkere Fahrzeuge hinter sich gelassen.

Rolf Derscheid nach dem Rennen: " Das war wieder einmal ein grandioses Wochenende. Die Gesamtleistung des Teams, angefangen bei meinem

Fahrerkollegen Michael Flehmer, der Mechanikercrew welche immer perfekt arbeitet und nicht zu vergessen der Versorger- und Organisationscrew, hat diesen Sieg wieder einmal möglich gemacht. Nur so können Siege erzielt werden".

Das nächste Rennen im Rahmen der Langstreckenmeisterschaft Nürburgring findet am 24. August statt und ist mit dem 6-Stunden-Rennen das Saisonhighlight der VLN.

Letzte Änderung: Mittwoch, 24.07.2013 16:39 Uhr